

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## BühnenGRABE Veranstaltungstechnik

Inhaber: Martin Rothenburg  
Adresse: Am Kirchstieg 12b, 24589 Nortorf  
Gültig ab: Januar 2026

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen der BühnenGRABE Veranstaltungstechnik, Inhaber: Martin Rothenburg (nachfolgend „Dienstleister“ genannt), und seinen Geschäftspartnern (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt).

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die nicht ausdrücklich schriftlich vom Dienstleister anerkannt werden, sind unverbindlich.

### 2. Leistungsumfang

Der Dienstleister bietet Dienstleistungen im Bereich der Veranstaltungstechnik, insbesondere in den Bereichen:

- Video-, Ton- und Lichttechnik
- Planung und Projektleitung
- Technische Beratung und Support

Der genaue Leistungsumfang wird im jeweiligen Vertrag bzw. Angebot festgelegt.

### 3. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Dienstleister das Angebot des Auftraggebers schriftlich bestätigt oder der Auftraggeber ein schriftliches Angebot des Dienstleisters annimmt.

### 4. Arbeitszeiten und Leistungsumfang

Die Leistungen werden auf Grundlage von Pauschalangeboten erbracht. Ein normaler Arbeitstag umfasst 9 Arbeitsstunden und 1 Stunde Pause.

„Zusätzliche Leistungen“ sind alle Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Diese werden nur erbracht und vergütet, wenn:

- a) Sie vom Auftraggeber schriftlich oder mündlich vorab genehmigt wurden
- b) Der Mehraufwand vorab geschätzt und mitgeteilt wurde
- c) Die Vergütung vorab vereinbart wurde

## **5. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

### **5.1 Gebührenberechnung**

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des vereinbarten Angebots. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MwSt.).

### **5.2 Zahlungsfrist**

Die Zahlung ist ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

### **5.3 Zahlungsverzug**

Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, ist der Dienstleister berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen.

## **6. Rücktritt und Stornierung**

### **6.1 Rücktritt durch den Auftraggeber (14+ Tage vor Termin)**

Der Auftraggeber kann bis 14 Tage vor Leistungsbeginn schriftlich vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird eine Stornogebühr in Höhe von 50% des vereinbarten Honorars fällig.

### **6.2 Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Leistungsbeginn**

Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Leistungserbringung wird das volle vereinbarte Honorar in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob die Leistungen in Anspruch genommen werden oder nicht.

### **6.3 Rücktritt durch den Dienstleister (Höhere Gewalt)**

Der Dienstleister behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, falls unvorhersehbare Umstände (z.B. höhere Gewalt, technische Defekte, Krankheit) die Durchführung der Leistungen unmöglich machen.

In diesem Fall werden bereits erbrachte Leistungen in voller Höhe abgerechnet. Eine Rückzahlung von Anzahlungen erfolgt nicht.

## **7. Haftung**

### **7.1 Haftungsumfang**

Der Dienstleister haftet für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht werden. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

### **7.2 Haftungsausschluss**

Die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

## **8. Datenschutz und Impressum**

Der Dienstleister unterliegt der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Impressum oder auf Anfrage beim Dienstleister.

## **9. Schlussbestimmungen**

### **9.1 Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

### **9.2 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

### **9.3 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen ist der Sitz des Dienstleisters in Nortorf, Schleswig-Holstein.

Nortorf, Januar 2026  
Martin Rothenburg